

Pressemitteilung der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH

## **Sonntagsvorlesung im April beschäftigt sich mit der Schilddrüse**

### **Was tun bei Schilddrüsenknoten, Hashimoto und Co.?**

Strausberg, 08. April 2024. Mit einer Volkskrankheit beschäftigt sich die April-Ausgabe der Sonntagsvorlesung im Krankenhaus Märkisch-Oderland. Dr. med. Georg Bauer, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie wird den Zuhörenden am **21. April, ab 10.00 Uhr**, zum Thema Schilddrüsenknoten, Hashimoto und Co. Rede und Antwort stehen.

Sie ist klein und leistet großes: Die Schilddrüse. Fast alle Körperfunktionen werden durch die von ihr produzierten Hormone für Stoffwechsel, Kreislauf, Wachstum und Psyche beeinflusst. Doch jeder dritte Deutsche ist an der Schilddrüse erkrankt. Besonders häufig ist ein Mangel an Schilddrüsenhormonen (Unterfunktion). Bei etwa drei Prozent der Bevölkerung ist ein chronischer Entzündungsprozess dafür verantwortlich: die sogenannte Hashimoto-Thyreoiditis.

Auch Schilddrüsenknoten sind häufig – die Zahl der Menschen mit Knoten in der Schilddrüse geht in die Millionen. Die allermeisten dieser Knoten sind harmlos. Aber wann ist Vorsicht geboten und wann muss gehandelt werden? Welche Möglichkeiten der Überwachung gibt es und wann muss eine aktive Therapie eingeleitet werden? Auf all diese Aspekte wird Chefarzt Dr. Bauer in seinem Vortrag eingehen und im Anschluss für Fragen zur Verfügung stehe.

Interessierte Besuchende, Patienten, Angehörige, aber auch Angehörige medizinischer Berufe, sind herzlich eingeladen.

Wie immer findet die Veranstaltung in der Cafeteria Bistro Medicus im Strausberger Krankenhaus an der Prötzeler Chaussee 5 statt. Der Eintritt ist kostenlos.

### **„Was tun bei Schilddrüsenknoten, Hashimoto und Co.“**

**Datum: Sonntag, 21. April 2024**

**Uhrzeit: 10:00 - ca. 11:30**

**Ort: Krankenhaus Märkisch-Oderland**

**Prötzeler Chaussee 5**

**15344 Strausberg**

**Cafeteria des Krankenhauses – Bistro Medicus**